



FALSCHER BRÜDER

ABC - 1 - Lektion 26

Apostolic Building Concept

von Dr. S.Y. Govender ZA

Übersetzt und bearbeitet

von Heinz Hofstetter CH

Inhalt	Seite
VORWORT	4
ZUM INHALT	4
FALSCHER BRÜDER	5
FRAGEN	5
ANTWORTEN ZU "FALSCHER BRÜDER"	5
1. PRÜFUNG UND DIAGNOSE	5
1.1 Frucht Test	5
1.2 Verbindungs Test	7
1.3 Sprachen Test	8
1.4 Leidens Test	9
1.5 Bildungs Test	9
2. VERHALTEN GEGENÜBER "FALSCHEN BRÜDERN"	10
2.1 Bewahre dich selber in der Liebe Gottes	10
2.2 Hab Mitleid mit den Zweifelnden	10
2.3 Rette mit Furcht – reiße sie aus dem Feuer	10
2.4 Einige müssen abgeschnitten und umgangen werden	11
2.5 Einige wenden sich selber ab – tue nichts dagegen	11
2.6 Davids Antwort	11
2.7 Anweisung des Herrn Jesus	12
FAZIT: RETTE MIT FURCHT, REISSE AUS DEM FEUER - VERGELTE BÖSES MIT GUTEM UND GEWINNE!	13

Vorwort

Bibeltexte und Bibelübersetzungen aus der "Revidierte Elberfelder Bibel" (RELB) oder/und CSV (Elberfelder Edition D-42490 Hückeswagen) wenn nicht anders vermerkt. Worterklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt.

Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. groß geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heißt, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h., du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger gänzlich frei und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem größten und wünschenswertesten Ziel überhaupt, nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes in und durch Seinen Christus!

Zum Inhalt

Zitat: *"Akkurate und richtige Lehre beweist noch nicht die Authentizität des Lehrers".*

Gute Dinge kommen aus einem guten Herzen. Die Früchte sind der Lebensstil und umgekehrt ist der Lebensstil wiederum die Grundlage, der Samen für die Früchte!

Falsche Brüder sind mangelhaft an Geistesfrucht. Sie (die Frucht) spiegelt den Zustand des Herzens wider.

Im Teil 1. lernen wir anhand der Bibel die Diagnose kennen, wie sich die "Falschen Brüder" von den "Echten" unterscheiden.

Im Teil 2. geht es weiter mit dem Umgang - wie wir damit umgehen und wie wir sie behandeln sollen. Beide, Salomon und David zeigen uns, wie der Vorschatten damals aussah. Jesus und die Apostel geben uns die Anweisungen im Neuen Bund weiter, wie wir heute damit umgehen sollen.



FALSCHER BRÜDER

FALSCHER BRÜDER ABC 1 aus der Lektion 26

2. Korinther 11,26 oft auf Reisen, in Gefahren durch Flüsse, in Gefahren durch Räuber, in Gefahren von <meinem> Volk, in Gefahren von <den> Nationen, in Gefahren in <der> Stadt, in Gefahren in <der> Wüste, in Gefahren auf <dem> Meer, in Gefahren unter falschen Brüdern; Städte um Asdod her und unter den Philistern.

Galater 2,4 es war aber der nebeneingeführten falschen Brüder wegen, die nebeneingekommen waren, um unsere Freiheit auszukundschaften, die wir in Christus Jesus haben, damit sie uns in Knechtschaft brächten.

Fragen

1. Welche Bibelstellen würdest du gebrauchen, um einen "Falschen Bruder" zu erkennen?
2. Wie würdest du gegenüber einem "Falschen Bruder" reagieren?

Antworten zu "FALSCHER BRÜDER"

1. Prüfung und Diagnose

1.1 Frucht Test

2. Timotheus 3,10-11

10 Du aber hast genau erkannt meine Lehre, mein Betragen, meinen Vorsatz, meinen Glauben, meine Langmut, meine Liebe, mein Ausharren,
11 meine Verfolgungen, meine Leiden: was für Leiden mir widerfahren sind in Antiochien, in Ikonium, in Lystra; was für Verfolgungen ich ertrug, und aus allen hat der Herr mich gerettet.

Paulus erklärt, dass Timotheus nicht nur seine Lehre, sondern auch seine Art des Lebens, sein Wesen erkannt hatte. Akkurate Lehre beweist noch nicht die Authentizität (Echtheit) des Lehrers. Die Art und Weise des Lebens ist ein wichtiger Faktor für die Echtheit. Verhalten ist das Produkt des Herzens (Wesens). Jesus sagt dazu Folgendes:

Matthäus 12,35 "Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz Gutes hervor, und der böse Mensch bringt aus dem bösen Schatz Böses hervor."

Gute Dinge kommen aus einem guten Herzen. Die Früchte – der Lebensstil - spiegelt den Zustand des Herzens wider – und vice versa.

Falsche Brüder sind mangelhaft an Geistes-Frucht.

Judas erklärt, dass diese Menschen sich (unbemerkt) eingeschlichen hatten.

Judas 1,4 Denn gewisse Menschen haben sich nebeneingeschlichen, die schon längst zu diesem Gericht zuvor aufgezeichnet waren, Gottlose, die die Gnade unseres Gottes in Ausschweifung verkehren und unseren alleinigen Gebieter und Herrn Jesus Christus verleugnen.





Das Wort "schleichen" wird als die Bewegungsart der Schlangen bezeichnet. Somit beschreibt Judas die Vorgehensweise der falschen Geschwister ganz allgemein.

Judas 1,8-13

8 Doch ebenso beflecken auch diese Träumer das Fleisch und verachten die Herrschaft und lästern Herrlichkeiten.

9 Michael aber, der Erzengel, als er, mit dem Teufel streitend, Wortwechsel hatte um den Leib Moses, wagte nicht, ein lästerndes Urteil über ihn zu fällen, sondern sprach: Der Herr schelte dich!

10 Diese aber lästern, was sie nicht kennen; was irgend sie aber von Natur wie die unvernünftigen Tiere verstehen, darin verderben sie sich.

11 Wehe ihnen! Denn sie sind den Weg Kains gegangen und haben sich für Lohn dem Irrtum Bileams hingegeben, und in dem Widerspruch Korahs sind sie umgekommen.

12 Diese sind die Flecken bei euren Liebesmahlen, indem sie ohne Furcht Festessen mit euch halten und sich selbst weiden; Wolken ohne Wasser, von Winden hingetrieben; spätherbstliche Bäume, fruchtlos, zweimal erstorben, entwurzelt;

13 wilde Meereswogen, die ihre eigenen Schändlichkeiten ausschäumen; Irrsterne, denen das Dunkel der Finsternis in Ewigkeit aufbewahrt ist.

Judas 1,16-19

16 Diese sind Murrende, mit ihrem Los Unzufriedene, die nach ihren Begierden wandeln; und ihr Mund redet stolze Worte, und um des Vorteils willen bewundern sie Personen.

17 Ihr aber, Geliebte, erinnert euch an die von den Aposteln unseres Herrn Jesus Christus zuvor gesprochenen Worte,

18 dass sie euch sagten, dass am Ende der Zeit Spötter sein werden, die nach ihren eigenen Begierden der Gottlosigkeit wandeln.

19 Diese sind es, die sich absondern, natürliche Menschen, die den Geist nicht haben.

Judas streicht hier einige ihrer Qualitäten heraus:

- Verachten die Herrschaften.
- Lästern Herrlichkeiten.
- Lästern, was sie nicht kennen.
- Sind den Weg Kains gegangen (töten ihre Brüder).
- Haben sich für Lohn dem Irrtum Bileams hingegeben (Geldmotivierte).
- In dem Widerspruch Korahs sind sie umgekommen (von der Welt verschluckt).
- Flecken bei euren Liebesmahlen (schwelgen in ihren Lüsten).
- Ohne Furcht Festessen mit euch halten (Fress- und Saufgelage ohne Gottesfurcht).
- Sie weiden sich selbst (selbstdienend - jeder ist sich selbst der Nächste).
- Wolken ohne Wasser, von Winden hingetrieben (ohne innere Festigkeit).
- Spätherbstliche Bäume, fruchtlos, zweimal erstorben, entwurzelt; (der "neu geborene Mensch" hat sich nicht in Christus eingewurzelt).





- Wilde Meereswogen, die ihre eigenen Schändlichkeiten ausschäumen (wandeln in ihrer Lust und ihren Begierden und können keine Führung geben).
- Murrende, mit ihrem Los Unzufriedene (hadern mit Gott und ihrem "Schicksal").
- Nach ihren Begierden wandeln (Sensualität und Fleischlichkeit, das Ausschäumens davon siehe weiter oben).
- Reden mit ihrem Mund stolze Worte (Angeber und Hochstapler).
- Um des Vorteils willen bewundern sie Personen (Ohrenbläser und Götzendiener).
- Die sich absondern, natürliche Menschen (Spaltungen und Separierungen wirken).
- **Die den Geist nicht haben (nicht gerettet sind).**

1.2 Verbindungs Test

Hebräer 11,24-26

24 Durch Glauben weigerte sich Mose, als er groß geworden war, ein Sohn der Tochter des Pharaos zu heißen,

25 und wählte lieber, mit dem Volk Gottes Ungemach zu leiden, als den zeitlichen Genuss der Sünde zu haben,

26 indem er die Schmach des Christus für größeren Reichtum hielt als die Schätze Ägyptens; denn er schaute auf die Belohnung.

Als Moses entdeckte, dass er nicht der Sohn der Tochter Pharaos war, hatte er sich von der Kultur der Ägypter getrennt. Er wählte Leiden anstatt die Freuden der Sünde.

- Wahre Brüder trennen sich von der Weltlichkeit.
- Wahre Brüder fühlen sich nicht komfortabel in der Kultur der Welt.
- Wahre Brüder identifizieren sich nicht mit sündigen, weltlichen Mustern (der babylonischen Kultur).

2. Korinther 6,14-18

14 Seid nicht in einem ungleichen Joch mit Ungläubigen. Denn welche Genossenschaft haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit? Oder welche Gemeinschaft Licht mit Finsternis?

15 Und welche Übereinstimmung Christus mit Belial? Oder welches Teil ein Gläubiger mit einem Ungläubigen?

16 Und welchen Zusammenhang der Tempel Gottes mit Götzenbildern? Denn ihr seid der Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat: „Ich will unter ihnen wohnen und wandeln, und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.“

17 Darum geht aus ihrer Mitte hinaus und sondert euch ab, spricht der Herr, und rührt Unreines nicht an, und ich werde euch aufnehmen;

18 und ich werde euch zum Vater sein, und ihr werdet mir zu Söhnen und Töchtern sein, spricht der Herr, der Allmächtige.





1.3 Sprachen Test

Richter 12,4-6

4 Und Jephtha versammelte alle Männer von Gilead und kämpfte mit Ephraim; und die Männer von Gilead schlugen Ephraim, weil sie gesagt hatten: Flüchtlinge Ephraims seid ihr, ihr Gileaditer, inmitten Ephraims und inmitten Manasses!

5 Und Gilead nahm Ephraim die Furten des Jordan. Und es geschah, wenn ein Flüchtling von Ephraim sprach: Lass mich hinübergehen!, so sprachen die Männer von Gilead zu ihm: Bist du ein Ephraimter? Und sagte er: Nein!,

6 so sprachen sie zu ihm: Sage doch: Schibboleth! Und sagte er: Sibboleth, und brachte es nicht fertig, richtig zu sprechen, dann ergriffen sie ihn und schlachteten ihn an den Furten des Jordan. Und es fielen in jener Zeit von Ephraim 42.000.

Die Ephraimter hatten den Gileaditern den Krieg erklärt, weil ihre Unterstützung im Kampf gegen die Ammoniter nicht von Jephtha eingetragen war, sie fehlten bei der Aufzählung.

Die siegreichen Gileaditer nahmen Besitz von Jordanien. Die Ephraimter versuchten, über den Jordan zu entkommen.

Die Gileaditer hatten ein Problem mit sich und unter sich selbst, wie sie die Ephraimter erkennen und unterscheiden könnten. Beide sahen äußerlich gleich aus. Jedoch konnten die Ephraimter das "Sch" nicht aussprechen.

Das Wort "Schibboleth" wurde verwendet, um ihre Identität festzustellen, denn die Ephraimter sprachen das Wort wie "Sibboleth" aus.

42'000 Ephraimiten wurden durch diese Methode identifiziert und getötet.

Schibboleth bedeutet **Zweig und Sibboleth bedeutet **Belastung, Last**.**

Jeremia 23,5 Siehe, Tage kommen, spricht der HERR, da ich David einen gerechten Spross erwecken werde; und er wird als König regieren und verständlich handeln und Recht und Gerechtigkeit üben im Land.

Jesaja 4,2 An jenem Tag wird der Spross des HERRN zur Zierde und zur Herrlichkeit sein und die Frucht der Erde zum Stolz und zum Schmuck für die Entronnenen Israels.

Jesaja 11,1-2

1 Und ein Reis wird hervorgehen aus dem Stumpf Isais, und ein Schössling aus seinen Wurzeln wird Frucht bringen.

2 Und auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN;

Sacharja 6,12-13

12 So spricht der HERR der Heerscharen und sagt: Siehe, ein Mann, sein Name ist Spross; und er wird von seiner Stelle aufspriessen und den Tempel des HERRN bauen.

13 Ja, er wird den Tempel des HERRN bauen; und er wird Herrlichkeit tragen; und er wird auf seinem Thron sitzen und herrschen, und er wird Priester sein auf seinem Thron; und der Rat des Friedens wird zwischen ihnen beiden sein.

"Zweig" wird in der Regel für den Messias Jesus Christus gebraucht, wie auch manchmal als "Spross" oder "Reis" übersetzt.

Falsche Brüder sprechen über Jesus und Seine Kirche nicht voller Begeisterung. Sie tragen mehr Sorgen um ihre eigenen Lasten.





Ihre Sprache ermuntert und stärkt nie. Falsche Brüder können nicht in Besitz nehmen (ein Typus für das Geist erfüllte Wort ist Jordanien).

Einige allgemeine Kommentare und Verhaltensmuster von falschen Brüdern:

- Sie behaupten, dass es Cliquen in der Kirche gäbe. In der Tat bilden sie ihre eigene Clique außerhalb des Leiters und seinen Anhängern.
- Sie beschuldigen den Set Man*, sich nicht um die Gemeinde zu kümmern. Sie sagen, dass viele Beschwerden eingegangen seien.
- Sie beklagen sich, weil sich der Set Man* nicht mit ihnen berät.
- Sie nehmen für sich in Anspruch, die geheimen Sünden des Set Man* zu kennen.
- Sie machen Vorschläge und geben Hinweise, um die Samen des Zweifels in die Köpfe und Herzen der Menschen zu pflanzen.
- Sie haben ständig Konflikt mit den Waffenträgern des Set Man*.
- Sie sagen das Treffen war gut, aber hinterher ...
- Sie werden wütend, wenn der Set Man gelobt wird.

*("SET MAN" siehe "SET MAN PRINZIPIEN ABC 1.14").

1.4 Leidens Test

Galater 6,17 Fortan mache mir keiner Mühe, denn ich trage die Malzeichen des Herrn Jesus an meinem Leib.

Die Leiden Paulus waren wie die Leiden Jesu für andere. Die Malzeichen von Jesus repräsentieren seine Leiden für andere. Er litt, sodass andere durchbrechen konnten. Er war oft in Bedrängnis und Mühsal.

Galater 4,19 Meine Kinder, um die ich abermals Geburtswehen habe, bis Christus in euch Gestalt gewinnt.

1. Thessalonicher 2,9 Denn ihr erinnert euch, Brüder, an unsere Mühe und Beschwerde: Während wir Nacht und Tag arbeiteten, um niemand von euch beschwerlich zu fallen, haben wir euch das Evangelium Gottes gepredigt.

2. Thessalonicher 3,8 noch haben wir von jemand Brot umsonst gegessen, sondern wir haben mit Mühe und Beschwerde Nacht und Tag gearbeitet, um nicht jemand von euch beschwerlich zu fallen.

Falsche Brüder leiden auch - aber für sich selbst. Sie erleiden auch keinen Konflikt wenn sie sündigen, weil sie den Geist nicht haben.

1.5 Bildungs Test

1. Könige 3,16-27

16 Damals kamen zwei Huren zum König und standen vor ihm.

17 Und die eine Frau sprach: Bitte, mein Herr! Ich und diese Frau wohnten in einem Haus; und ich gebar bei ihr im Haus.

18 Und es geschah am dritten Tag, nachdem ich geboren hatte, da gebar auch diese Frau; und wir waren zusammen, kein Fremder war bei uns im Haus, nur wir beide waren im Haus.

19 Und der Sohn dieser Frau starb in der Nacht, weil sie auf ihm gelegen hatte.

20 Und sie stand mitten in der Nacht auf und nahm meinen Sohn von meiner Seite, während deine Magd schlief, und legte ihn an ihren Busen; ihren toten Sohn aber legte sie an meinen Busen.





21 Als ich nun am Morgen aufstand, um meinen Sohn zu stillen, siehe, da war er tot; und ich betrachtete ihn am Morgen, und siehe, es war nicht mein Sohn, den ich geboren hatte.

22 Und die andere Frau sprach: Nein, sondern mein Sohn ist der lebende, und dein Sohn ist der tote. Und jene sprach: Nein, sondern dein Sohn ist der tote, und mein Sohn ist der lebende. Und so redeten sie vor dem König.

23 Da sprach der König: Diese spricht: Dieser, der lebende, ist mein Sohn, und dein Sohn ist der tote; und jene spricht: Nein, sondern dein Sohn ist der tote, und mein Sohn ist der lebende.

24 Und der König sprach: Holt mir ein Schwert. Und man brachte das Schwert vor den König.

25 Und der König sprach: Teilt das lebende Kind in zwei Teile, und gebt der einen die Hälfte und der anderen die Hälfte.

26 Da sprach die Frau, deren Sohn der lebende war, zum König, denn ihr Innerstes wurde erregt über ihren Sohn, und sagte: Bitte, mein Herr, gebt ihr das lebende Kind und tötet es ja nicht! Jene aber sprach: Weder mein noch dein soll es sein, zerteilt es!

27 Da antwortete der König und sprach: Gebt jener das lebende Kind und tötet es ja nicht! Sie ist seine Mutter.

In dieser Gerichtsverhandlung war Salomos Weisheit offenbar geworden, in der Art und Weise, wie er die echte Mutter identifizierte.

Die wahre Mutter sah eher den Verlust des Kindes, anstatt es zerschnitten und geteilt leiden zu sehen.

Wahre Brüder bauen, anstatt zu zerschneiden. Sie sind bereit Verlust zu erleiden.

2. Verhalten gegenüber "Falschen Brüdern"

2.1 Bewahre dich selber in der Liebe Gottes

Judas 1,20-21

20 Ihr aber, Geliebte, euch selbst erbauend auf euren allerheiligsten Glauben, betend im Heiligen Geist,

21 erhaltet euch selbst in der Liebe Gottes, indem ihr die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus erwartet zum ewigen Leben.

2.2 Hab Mitleid mit den Zweifelnden

Judas 1,22 Und mit den einen, die sich in Zweifeln befinden, habt Mitleid. (Menge).

Judas 1,22 Und haltet diesen Unterschied, daß ihr euch etlicher erbarmet. (Luther 1912).

Judas 1,22 Und mit den einen habt Mitleid, macht einen Unterschied. (NKJV).

Judas 1,22 Und die einen, die streiten, weist zurecht. (CSV).

2.3 Rette mit Furcht – reiße sie aus dem Feuer

Judas 1,23 die anderen aber rettet mit Furcht, sie aus dem Feuer reißend, indem ihr auch das vom Fleisch befleckte Kleid hasst.

Diese (anderen) Menschen müssen errettet werden!





2.4 Einige müssen abgeschnitten und umgangen werden

1. Timotheus 1,19-20

19 indem du den Glauben bewahrst und ein gutes Gewissen, das einige von sich gestoßen und so, was den Glauben betrifft, Schiffbruch erlitten haben;
20 unter denen Hymenäus ist und Alexander, die ich dem Satan überliefert habe, damit sie durch Zucht unterwiesen würden, nicht zu lästern.

2. Timotheus 2,16-18

16 Mit den wertlosen leeren Geschwätzen dagegen sollst du nichts zu tun haben; denn sie (d.h. die Irrlehrer) werden (mit ihnen) immer tiefer in die Gottentfremdung hineingeraten,
17 und ihr Gerede (oder: ihre Lehre) wird wie ein Krebsgeschwür immer weiter um sich fressen. Zu ihnen gehören Hymenäus und Philetus,
18 die in betreff der Wahrheit auf Abwege geraten sind (vgl. 1.Tim 6,21), da sie behaupten, die Auferstehung habe bereits stattgefunden: sie bringen dadurch manchen um seinen Glauben. (Menge).

1. Timotheus 6,21 Manche sind schon dadurch, daß sie sich zu ihr bekannten, im Glauben auf Abwege geraten. Die Gnade sei mit euch! (Menge).

Römer 16,17-18

17 Ich ermahne euch aber, Brüder, auf die zu achten, die Zwiespalt und Ärgernis anrichten, entgegen der Lehre, die ihr gelernt habt, und wendet euch von ihnen ab.

18 Denn solche dienen nicht unserem Herrn Christus, sondern ihrem eigenen Bauch, und durch süße Worte und schöne Reden verführen sie die Herzen der Arglosen.

Salomon schnitt Joab, Simei und Adonija ab!

2.5 Einige wenden sich selber ab – tue nichts dagegen

2. Timotheus 1,15 Du weißt dies, dass alle, die in Asien sind, sich von mir abgewandt haben, unter welchen Phygelus ist und Hermogenes.

2.6 Davids Antwort

Psalmen 56,5-14

5 In Gott werde ich rühmen sein Wort; auf Gott vertraue ich, ich werde mich nicht fürchten; was sollte das Fleisch mir tun?

6 Meine Worte verdrehen sie den ganzen Tag, alle ihre Gedanken sind gegen mich zum Bösen.

7 Sie rotten sich zusammen, verstecken sich, sie beobachten meine Fersen, weil sie meiner Seele auflauern.

8 Sollte bei ihrem Frevel Rettung für sie sein? Im Zorn stürze nieder die Völker, o Gott!

9 Mein Umherirren zählst du. Lege in deinen Schlauch meine Tränen; sind sie nicht in deinem Buch?

10 Dann werden meine Feinde umkehren an dem Tag, da ich rufe; dies weiß ich, dass Gott für mich ist.

11 In Gott werde ich rühmen das Wort, in dem HERRN werde ich rühmen das Wort.

12 Auf Gott vertraue ich; ich werde mich nicht fürchten; was sollte der Mensch mir tun?

13 Auf mir, o Gott, sind deine Gelübde, ich werde dir Dankopfer entrichten.





14 Denn du hast meine Seele vom Tod errettet, ja, meine Füße vom Sturz, damit ich vor dem Angesicht Gottes im Licht der Lebendigen wandle.

Psalmen 57,1-12

1 Dem Vorsänger. „Verdirb nicht!“ Von David, ein Miktam, als er vor Saul in die Höhle floh.

2 Sei mir gnädig, o Gott, sei mir gnädig! Denn zu dir nimmt Zuflucht meine Seele, und ich will Zuflucht nehmen zum Schatten deiner Flügel, bis das Verderben vorübergezogen ist.

3 Zu Gott, dem Höchsten, will ich rufen, zu dem Gott, der es für mich vollendet.

4 Vom Himmel wird er senden und mich retten; er macht zum Hohn den, der nach mir schnaubt. – Sela.

Senden wird Gott seine Güte und seine Wahrheit.

5 Mitten unter Löwen ist meine Seele, unter Flammensprühenden liege ich, unter Menschenkindern, deren Zähne Speere und Pfeile sind und deren Zunge ein scharfes Schwert ist.

6 Erhebe dich über die Himmel, o Gott! Über der ganzen Erde sei deine Herrlichkeit!

7 Ein Netz haben sie meinen Schritten bereitet, es beugte sich nieder meine Seele; eine Grube haben sie vor mir gegraben, sie sind mitten hineingefallen. – Sela.

8 Befestigt ist mein Herz, o Gott, befestigt ist mein Herz! Ich will singen und Psalmen singen.

9 Wache auf, meine Seele! Wacht auf, Harfe und Laute! Ich will die Morgenröte wecken.

10 Ich will dich preisen, Herr, unter den Völkern, will dich besingen unter den Völkerschaften;

11 denn groß bis zu den Himmeln ist deine Güte, und bis zu den Wolken deine Wahrheit.

12 Erhebe dich über die Himmel, o Gott! Über der ganzen Erde sei deine Herrlichkeit!

2.7 Anweisung des Herrn Jesus

Matthäus 18,15-18

15 Wenn aber dein Bruder gegen dich sündigt, so geh hin, überführe ihn zwischen dir und ihm allein. Wenn er auf dich hört, hast du deinen Bruder gewonnen.

16 Wenn er aber nicht hört, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit durch den Mund von zwei oder drei Zeugen jede Sache bestätigt werde.

17 Wenn er aber nicht auf sie hört, so sage es der Versammlung; wenn er aber auch auf die Versammlung nicht hört, sei er dir wie der Heide und der Zöllner.

18 Wahrlich, ich sage euch: Was irgend ihr auf der Erde binden werdet, wird im Himmel gebunden sein, und was irgend ihr auf der Erde lösen werdet, wird im Himmel gelöst sein. (CSV).

Matthäus 18,15-18

15 »Wenn dein Bruder sich verfehlt, so gehe hin und halte es ihm unter vier Augen vor. Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder gewonnen;

16 hört er aber nicht, so nimm noch einen oder zwei (Brüder) mit dir, damit jede Sache (oder: der ganze Sachverhalt) auf Grund der Aussagen von zwei oder drei Zeugen festgestellt wird (5.Mose 19,15).





17 Will er auf diese (Brüder) nicht hören, so teile es der Gemeinde (16,18) mit; will er auch auf die Gemeinde nicht hören, so gelte er dir wie ein Heide und ein Zöllner. –

18 Wahrlich ich sage euch: Alles, was ihr auf der Erde bindet (vgl. 16,19), wird auch im Himmel gebunden sein; und was ihr auf der Erde löst, wird auch im Himmel gelöst sein. (Menge).

**Fazit: Rette mit Furcht, reiße aus dem Feuer -
 vergelte Böses mit Gutem und gewinne!**



Wurdest du durch die Botschaft gesegnet - gib bitte weiter was du bekommen hast.

